

**Protokoll:**

Die Mitglieder des Ausschusses für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung bitten, die Vorlage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, da durch die Fragestellungen eine Verletzung der schutzwürdigen Interessen der Bieter zu befürchten sei.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt sich mit einer Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einverstanden.

Rm Lipinski-Naumann möchte wissen, aus welchem Grund die Lehrer der Clemens-Brentano-Overberg-Realschule plus die Vergabeentscheidung der Verwaltung maßgeblich beeinflussen konnten.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass es sich, wie in der Vorlage bereits ausgeführt, um die Fachlehrer der Schule handele.

09/Frau Dott fasst die Möglichkeiten des Vergaberechts zusammen. Es sei ein System vorgegeben worden, für dessen Installation nur ein Betrieb in Frage komme.

Rm Wefelscheid möchte wissen, ob die im Vergabeverfahren berücksichtigte Firma über die Leistungsfähigkeit verfüge, um ein solches System zu installieren.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt, dass sich die Fachlehrer aufgrund der Örtlichkeit für das platzsparende System der Firma Laborbau Systeme Hemling GmbH+Co. KG, entschieden haben. Der zuständige Sachbearbeiter, Herr Högner, befinde sich zurzeit im Erholungsurlaub. Aus diesem Grund könne derzeit keine Aussage zum Ablauf des Vergabeverfahrens getroffen werden.

Rm Schumann-Dreyer bittet, die Vergabe ohne Beschlussempfehlung in die Sitzung des Stadtrates am 14.07.2016 zu verweisen.

Herr Beigeordneter Prümm erklärt sich hiermit einverstanden. Amt 65 könne bis zur Ratssitzung am 14.07.2016 noch die ergänzenden Informationen nachreichen.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 14.07.2016 verwiesen.